



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 18.12.2014 stattgefundene 23. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger
Vizebgm. Paul Rüscher
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec
GV Hubert Heim
GV Werner Albrich
GV Werner Moosbrugger
GV Alexander Beer
GV Anton Rüscher
1. Ersatzfrau Annemarie Ennemoser

Entschuldigt: GV Kurt Heim MSc

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.09.2014
3. Berichte
Bauausschuss
Bürgermeister
4. Dienstpostenplan 2015 – Beschlussfassung;
5. Beschlussfassung zur Festsetzung der Gemeindeabgaben- und Gebührenverordnung 2015;
6. Beschlussfassung zur Zustimmungserklärung für die Weiterführung 2016 bis 2020 der „Bregenzerwald- Card“;
7. Beschlussfassung zu einer Flächenwidmungsplanänderung einer Teilfläche (72 m²) der GST NR 1758 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet-Lagergebäude (siehe Beschluss zum Entwurf vom 04.09.2014)
8. Beschlussfassung zu einer Stellungnahme an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezüglich einer Deponie auf der GST NR 1946/1 im Vorsäß Ortberg.
9. Beschlussfassung zu einer Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“;
10. Beschlussfassung zur Schneeräumung im Winter 2014/2015;
11. Beschlussfassung zu einer Petition an die VlbG. Landesregierung bezüglich Nichtzulassung von großflächigen Verkaufsflächen-Widmungen außerhalb von Orts- oder Stadtzentren
12. Stellungnahme zum Begutachtungsverfahren des Vorarlberger Landtages:
Gesetz über eine Änderung des EVTZ (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit);
13. Allfälliges

zu 1. Eröffnung

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 .Protokoll vom 04.09.2014

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 04.09.2014 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt.

Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Berichte

a) Die Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 10.12.2014 wird verlesen.

b) Der Bürgermeister berichtet über:

- *05.09.2014 Bregenzerwald Archiv – Eröffnung;
- * 19.09.2014 Bürgermeisterversammlung - u. a. Sonderschule Langenegg;
- * 16.10.2014 Übergabe einer Unterschriftenliste gegen den Kiesabbau;
- * 17.10.2014 Treffen der Bürgermeister aus den Gopfgemeinden;
- * .22.10.2014 Wahl der Ortsbäuerin Schnepfau, - Obfrau Erika Beer;
- * 26.10.2014 Hubertusfeier in Schnepfau;
- *04.11.2014 Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Schnepfau;
- * 05.11.2014 Schnepfauer Frau bewegen – Jahreshauptversammlung, Obfrau Monika Lässer;
- * .07.11.2014 Schiverein Schnepfau, Jahreshauptversammlung;
- * 08.11.2014 Musikverein Schnepfau, Jahreshauptversammlung;
- * 13.11.2014 Umweltverband, Versammlung;
- * 17.11.2014 Sennerei Schnepfau, Jahreshauptversammlung;
- * 19.11.2014 Kranken- und Altenpflegeverein Schnepfau, Jahreshauptversammlung;
- * 20.11.2014 Verbandsversammlung des Gemeindeblattes des Bezirks Bregenz;
- * 28.11.2014 Versammlung Regio Bregenzerwald;
- * 18.12.2014 Versammlung Polytechnischer Lehrgang Bezau,
- * 18.12.2014 Jahreshauptversammlung Stand Bregenzerwald;
- * Regionale Betriebsgebietsplanung –Vorstellung;
- * Todesfall von Dir. Arthur Eugster, - langjähriger Fischereipächter in Schnepfau;
- * Ehrenamt – Preisverleihung Natur und Umwelt für Walter Moosmann;
- * Berufseuropameisterschaft, - Marcel Moosbrugger erreichte Bronze in der Kategorie Entrepreneurship;
- * Flächenwirtschaftliches Projekt, - forstwirtschaftliche Maßnahmen;
- * Gutachten Sammelstelle Problemabfälle in Schnepfau – alles entspricht den Vorschriften;
- * Werkraum Bregenzerwald – Verleihung Bauherrenpreis;
- * Nächtigungsstatistik Sommer 2014 – positiv Zahle für Schnepfau;
- * Land Vorarlberg – Ankündigung Sanierung Bizauer Straße (L 28);
- * Bücherei Schnepfau – Yvonne Nagel und Martina Siegl, erfolgreicher Ausbildungslehrgang;
- * Kaufmann FC Bizau – Ansuchen um Nachwuchsförderung;

zu 4 Dienstpostenplan - Beschlussfassung

Der Dienstpostenplan 2015 wird im Entwurf vorgelegt. Die Dienstposten ändern sich im Bereich Kindergarten gegenüber dem Vorjahr. Anstelle einer ganztägig angestellten Kindergärtnerin werden zukünftig 2 Kindergärtnerin mit zusammen 89,27 % den Kindergarten betreuen.

Der Dienstpostenplan wird in der vorgelegten Form mehrheitlich genehmigt. (2 Stimmenthaltungen wegen Befangenheit)

zu 5. Gemeindeabgaben und Gebührenverordnung 2015

Die Gemeindeabgaben- und gebühren für das Jahr 2015 werden anhand einer Aufstellung durchgearbeitet. Einzelne Abgaben und Gebühren bleiben unverändert, andere werden indexangepasst.

Die Gemeindeabgaben- und gebühren für das Jahr 2015 werden mit folgenden Änderungen verordnet bzw. beschlossen und treten mit 1.1.2015 in Kraft. (Aufstellung siehe Beiblatt)

- a) Die Einhebung der Feuerwehrdienstersatzsteuer wird ersatzlos gestrichen.
- b) Bei den Hand- und Zugdiensten wird die Einhebegebühr für 2 Tagschichten von € 19,17 im Entwurf auf € 21,00 festgesetzt.

zu 6. Zustimmungserklärung für die Weiterführung 2016 – 2020 der Bregenzerwald Card

Bgm. Josef Moosbrugger erläutert das neue Berechnungsmodell der Gemeindebeiträge zu BW Card. Der jährliche Beitrag für die Gemeinde Schnepfau war 2014 € 12.098,00, im Jahr 2016 ist ein Beitrag von € 13.025,00 beim neuen Modell vorgesehen.

Grundsätzlich stellt die BW Card ein sehr attraktives und gerne angenommenes zusätzliches Angebot dar.

Es wird einstimmig beschlossen, sich am „System Bregenzerwald Card“ weiterhin zu beteiligen. Der Gültigkeitszeitraum erstreckt sich vom Sommer 2016 bis Sommer 2020.

zu 7. Beschlussfassung zur Flächenumwidmung einer Teilfläche (72 m²) der GST NR 1748 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaft. in Sondergebiet Lagergebäude

Der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche des GST NR 1758 KG wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 4.09.2014 genehmigt. Die geplante Änderung betrifft eine 72 m² große Teilfläche des GST NR 1758 KG Schnepfau. Die Widmung soll von derzeit Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in künftig Freifläche Sondergebiet „Lagergebäude“ geändert werden.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes und der Erläuterungsbericht wurde während der einem Monat ab dem Zeitpunkt der Kundmachung an der Amtstafel zur Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist konnte jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten. Die öffentlichen Stellen wurden gemäß § 21 Abs 2 RPG von der Auflage verständigt.

Nachdem keine Änderungsvorschläge bei der Gemeinde eingegangen sind, wird einstimmig beschlossen, eine Teilfläche (72 m²) der GST NR 1748 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaft in Sondergebiet „Lagergebäude“ umzuwidmen.

zu 8. Stellungnahme an die BH Bregenz bezüglich einer Deponie auf der GST NR 1946/1 im Vorsäß Ortberg

Ing. Meusburger Robert hat bei der Bezirkshauptmannschaft angesucht, zur Rekultivierung des GST NR 1946/1 KG Schnepfau (Vorsäß Ortberg)- Aushubmaterial aus der Region einzubringen. Dabei handelt es sich um eine Größenordnung von ca 500 m³.

Es wird einstimmig beschlossen, dass gegen zu Zuführung der erwähnten 500 m³ Aushubmaterial auf den Ortberg durch das Ortsgebiet von Schnepfau keinen Einwand besteht.

zu 9. Bildung eines Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“

In der Sitzung des Gemeindeblattes des Bezirkes Bregenz vom 20.11.2014 wurde eine Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“ vorgestellt und erläutert.

Es wird einstimmig beschlossen, dieser Vereinbarung zuzustimmen.

zu 10. Beschlussfassung zu Schneeräumung im Winter 2014/2015

Es wurden Angebote von 3 Firmen, bzw. Maschinenringanbieter, eingeholt und zwar:

Fa. Felder, Mellau

Fa. Rüt Au

Moosbrugger Werner, Traktor-Maschinenring

Es wird einstimmig beschlossen dass die Strecke zwischen Schnepfau und Hirschau die Fa. Felder als Billigstbieter räumt.

Die Lieferung des benötigten Salzes wird mit dem Landesstraßenbauamt abgeklärt.

Die Straßen und Plätze innerhalb der Gemeinde werden von Moosbrugger Werner, der für den Maschinenring fährt, geräumt.

zu 11 Beschlussfassung zu einer Petition an die Vlbq. Landesregierung bezüglich Nichtzulassung von großflächigen Verkaufsflächen-Widmungen außerhalb von Orts- oder Stadtzentren

Die Regio Bregenzerwald hat im Namen der Bregenzerwälder Gemeinden eine Petition gegen neue großflächige Verkaufsflächen-Widmungen außerhalb der Orts- und Stadtzentren an die Landesregierung gerichtet.

Durch oben erwähnte Widmungen sind Nachteile für kleine Geschäfte in den Ortszentren zu erwarten. Gemeinsam mit dem Projekt „ich kauf im Wald“ wird auf dieses Problem aufmerksam gemacht.

Es wird einstimmig beschlossen, sich an dieser Forderung anzuschließen und die Petition an die Landesregierung zu unterstützen.

zu 12. Stellungnahme zum Begutachtungsverfahren des Vorarlberger Landtages: Gesetz über eine Änderung des EVTZ (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit);

Zum Entwurf des Vorarlberger Landtages betreffend

Gesetz über eine Änderung des EVTZ (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit)

wird keine Stellungnahme abgegeben.

zu 13. Allfälliges

- a) Feuerwehrhaus: Bericht des Bürgermeisters über den Stand der Vorarbeiten.
- b) Küche im Gemeindesaal: Aufgrund verschiedener Vorkommnisse (Reinigung) wird für die Vergabe der Küche eine neue Organisation angestrebt.
- c) Es wird in letzter Zeit vermehrt bemängelt, dass die Hirschauer Brücke durch den LKW Verkehr (Steinbruch und Deponie) grob verunreinigt ist. Eine diesbezügliche Lösung ist zukünftig anzustreben.
- d) Der Bürgermeister bedankt sich für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Ende Sitzung: 21:30 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger